

# Amts- und Intelligenzblatt

für den

## Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 24

Samstag den 28 März

1857.

### Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. (An die Ortsvorsteher, betr. die Einlieferung der Rekruten.)

Am Dienstag den 14. April, Mitt. 2 Uhr, haben die für. aushebungsfähig erkannten Militärpflichtigen und zwar

1. von der Altersklasse 1856.

Loosnummer: 39. 49. und 84. sämmtlich von Winnenden.

2. von der Altersklasse 1857.

von Waiblingen Nr. 7. 23. 34. 35. 94. 100. 106. 107. 118. 120. 128. Von Weinstein Nr. 3. 129. Von Birkmannweiler Nr. 86. Von Bittenfeld Nr. 12. Von Breuningsweiler Nr. 19. Von Brezenacker Nr. 16. 126. Von Bürg Nr. 52. Von Buch Nr. 59. Von Endersbach Nr. 83. 117. von Großheppach Nr. 64. 65. 125. 138. Von Hahnweiler Nr. 36. Von Hegnach Nr. 77. 81. Von Hochberg Nr. 119. 130. Von Hochdorf Nr. 5. Von Höfen Nr. 136. Von Kleinheppach Nr. 26. 33. Von Korb Nr. 2. 66. 79. 109. 140. Von Neckarrems Nr. 28. 56. 123. 133. Von Neckersbach Nr. 4. Von Neustadt Nr. 75. 103. 113. 131. Von Oypelsbohm Nr. 49. Von Reichenbach Nr. 137. Von Rettersburg Nr. 9. Von Schwaibheim Nr. 80. 84. Von Strümpfelbach Nr. 88. auf dem Rathhaus der Oberamtsstadt zu erscheinen um sofort an das in Stuttgart garnisonirende 3. Infanterie-Regiment abgeliefert zu werden.

Die Ortsvorsteher erhalten den Auftrag, den Rekruten dieß mit dem Anfügen zu eröffnen, daß diejenigen welche nicht zu rechter Zeit und nicht nüchtern erscheinen würden, abgesonderte Ablieferung zu erwarten haben.

Ueber die Eröffnung haben die Gemeindevorsteher spätestens bis Donnerstag den 9. April — von den Militärpflichtigen zu unterzeichnete Urkunden unter jedesmaliger Bezeichnung der gezogenen Loosnummer einzusenden und sind zu gleicher Zeit die Vorstrafen der ausgehobenen Militärpflichtigen Behufs der Mittheilung ans Regiment anzuzeigen.

Waiblingen den 27. März. 1857.

R. Oberamt  
Haberlen.

### An die Schultheißenämter!

Die Ortsvorsteher erhalten die Weisung, die R. Verordnung vom 24. Februar 1856 betreffend die Hegezeit des Wilds in ihren Gemeinden wiederholt bekannt zu machen, wornach Jeder, der Eier und Junge von jagdbarem Federwild ausnimmt oder innerhalb der Hegezeit Wild erlegt, fängt, verkauft oder ankauft mit Geldstrafe bis zu 25. fl. belegt wird.

Den 27. März 1857.

R. Oberamt  
Haberlen.

## Waiblingen. (Vorladung in Gantsachen.)

Zu nachbenannten Gantsachen werden die Schulden-Liquidationen mit den gesetzlich damit zu verbindenden weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen; die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten werden daher andurch vorgeladen entweder persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, wie angezeigt, durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Verhandlungen wegen des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Das Ergebnis des Viegenchafts Verkaufs wird nur den bei der Liquidation nicht erscheinenden Pfand-Gläubigern, zu deren voller Befriedigung der Erlös ihrer Unterpfänder nicht hinreicht, besonders eröffnet werden. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche Frist von 15. Tagen zu Beibringung eines besseren Käufers von der Liquidation, oder wenn der Verkauf erst nachher stattfindet, von dem Verkaufs-Tage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige verpflichtet, welcher sich für sein Anbot sogleich verbindlich macht und seine Zahlungsfähigkeit nachweist. Den 16. März 1857. R. Oberamtsgericht, L a m p a r t e r.

Name und Heimat des Schuldners.	Ort wo liquidirt wird.	Tagfahrt zur Liquidation.	Tag des Aus- schluß-Bescheids.
Georg Adam Stirm, Schne- der von Deschelbronn.	Deschelbronn.	Montag den 20. April 1857. Morgens 9 Uhr.	Am Schluß der Liquida- tion.

Forstamt Schorndorf.  
Revier Geradstetten.

### Solzverkauf.

Dienstag den 31. d.ß im Staatswald Wolfsklinge bei Schornbach: 58 $\frac{1}{4}$  Klafter Buchene, 6 Klafter Erlene, aspene Scheiter und Prügel, 3 Klafter Abfallholz und 5275. Reisfachwellen. Zusammenkunft Vormittags 9. Uhr im Schlag.

Donnerstag und Freitag den 2. und 3. April d.ß im Staatswald Rappeneß, Sonnenschein und Koblhau: 4 $\frac{1}{2}$  Klafter birchene, 108 $\frac{3}{4}$  Klafter Nadelholz Scheiter und Prügel, und 5925 Reisfachwellen.

Zusammenkunft je Vormittags 9 Uhr am ersten Tag im Staatswald Rappeneß, oberhalb Winterbach, am 2. Tag im Staatswald Sonnenschein beim Königsstein. Die Vorsteher der näher gelegenen Orte wollen diesen Verkauf im eigenen Interesse ihrer Ortsangehörigen rechtzeitig bekannt machen lassen.

Schorndorf den 23. März 1857.

R. Forstamt  
P l i e n i n g e r.

Forstamt Schorndorf.

### Eichenrindeverkauf.

Montag den 6. April d. J. Morgens 9 Uhr wird auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle der dießjährige Ertrag der Staatswaldungen an eichener Rinde geschätzt zu 87. Klafter Grobrinde und zu 575 Wellen glatter beziehungsweise Glanzrinde aus den Revieren Hohengehren, Geradstetten, Oberurbach und Plüderhausen im Aufstreich verkauft werden.

Kaufsliebhaber welche das zum Schälten bestimmte eichene Holz zu besichtigen wünschen, hätten sich deshalb an die betreffenden Revierförster zu wenden.

Schorndorf den 22. März 1857.

R. Forstamt,  
P l i e n i n g e r.

Waiblingen.

### Gläubiger-Aufruf.

Diesjenigen, welche Ansprüche an die + Georg David Bögeles Wittve hier zu machen haben, werden aufgefordert, solche, soweit es nicht schon geschehen,



binnen 8. Tagen

bei der unterzeichneten Stelle schriftlich anzu-  
melden und zu erweisen, widrigenfalls sie bei  
der Verlassenschaftsheilung der Bögeles Wit-  
we unberücksichtigt bleiben würden.

Den 27. März 1857.

K. Gerichtsnotariat  
A. Mayer.

Waiblingen und Neckarrens.  
(Einstellung des Holzverkaufs)

Wegen des Beginns des 1557ger Flosses  
wird der Holzverkauf in den Holzgärten der  
genannten Orte vom Samstag  
den 28. dieß an  
bis auf Weiteres, eingestellt.

Stuttgart den 26. März 1857.

K. Holzverwaltung.

### Bezirksarmenverein.

1. Nach Beschluß des Ausschusses vom  
12. d. M. soll der Armengottesdienst, welcher  
im vorigen Herbst in Folge besonderer Ver-  
hältnisse nicht abgehalten werden konnte, am  
Dienstag Mitt. 2. in Binnenden stattfinden.  
Nach demselben wird eine Plenarver-  
sammlung des Vereins abgehalten werden.  
Die Tagesordnung wird später zur allgemeinen  
Kenntniß gebracht werden.

2. Da in mehreren Gemeinden keine  
Sparbüchlein mehr vorräthig sind und weite-  
res Bedürfniß vorliegt, so werden nach Bes-  
chluß diejenigen Pfarrämter, welche derselben  
nicht bedürfen, um Zurückgabe ersucht an den  
Vorstand Heuß.

## Privat-Anzeigen

### Concordia

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Cöln.

Grundkapital 17,500,000 Gulden.

Die Concordia gewährt neben den bekannten Lebens-Versicherungen zu äußerst  
billigen Prämien auch Versicherungen von Capitalien auf den Lebensfall und  
Leibrenten.

Hierüber, sowie über die Einrichtung der Sparkassen und Kinder-Versorgungs-  
Cassen ertheilt bereitwillig Auskunft und gratis Prospekte.

Korb den 27. März. 1857.

Die Agentur

Korb, D. N. Waiblingen.

J. G. Drück,

Schullehrer.

## Nach Südney in Australien

Kann ich für meine am Ende April, per Schiff Arago, abgehende Expe-  
dition Passagiere mit a 186 fl. fahrtfrei und postfrei ab Mannheim befördern.  
Kinder unter zehn Jahren zum halben Preise.

Als Lohnarbeiter oder Dienstleute geeignete Personen, sowohl  
Ledige als Familien, übernehme mit 84 fl. pr. Kopf, wogegen  
solche den mit 156 fl. vorgeschossenen Restbetrag in der Co-  
lonie zurückzahlen verpflichtet sind.

Anmeldungen von Passagieren, Gütern, Päckereien und Briefen sind direkt  
an unterz. Generalagentur abzurichten.

Stuttgart 23. März. 1857.

J. F. Cast, im grünen Haus.

## Arbeiterinnengesuch.

Mädchen von gutem Rufe finden stets Arbeit in der Kunstwollenfabrik zu Cannstatt.

Waiblingen.

Einen vollständigen Reizeng, mehrere Koffer, worunter 2 mit Leder überzogen und Eisen beschlagen, verkauft,

Dr. Nadelin.

Waiblingen.

Unterzeichneter hat austräglich 2. Brtl. 4. R. Acker in den Kennenäckern, mit Dinkel angeblümt, zu verkaufen.

Kaufsliebhaber werden auf nächsten Montag Abend eingeladen.

Zu gleicher Zeit wird auch ein Burzgärtchen im Krautgäßle verkauft.

Bäckermstr. Schneider.

Waiblingen,

Der Unterzeichnete beabsichtigt sein Haus im Saß zu verkaufen. Kaufsliebhaber können mit mir jeden Tag einen Kauf abschließen.

ig. Jakob Dieterle.

Neckarrens.

Ludwig Wiedmann, Gemeinderath hat aus der Kindnerschen Pflanzung — 100 fl. sogleich anzukaufen.

Waiblingen.

Die

## Heilbronner Bleiche

wird zu häufiger Benützung freundlich empfohlen. Bleichgegenstände nimmt in Empfang und besorgt solche pünktlichst

J. F. Reinhardt,  
a. Markt.

Waiblingen.

Bürger-Verein am Montag Abend 8 Uhr bey Riengle zum Adler. Dringender Geschäfte halber ist es wünschenswerth daß sich alle Mitglieder pünktlich einfinden.

Waiblingen.

Der städtische Platz am Hohgericht von ungefähr 3 Brtl wird am Dienstag Vormittag 11 Uhr auf dem Rathhaus im Aufstreich verlieden.

Winnenden.

Naturalien-Preise den 26. März 1857

Fruchtgattungen.	höchst.	mittl.	niedest.
Durchschnitts-Preis	fl. fr.	fl. fr.	— —
Dinkel, p. Schfl.	7 40	7 28	7 20
Haber,	8 —	6 22	5 —
Weizen p. Schfl.	20 48	19 12	17 36
Kernen p. Schfl.	18 —	— —	— —
Gerste, p. Schfl.	13 20	11 44	10 40
Roggen,	13 52	12 48	— —
Mischling	13 20	12 48	— —
Einforn	— —	— —	— —
Weiskorn	1 52	1 44	1 36
Ackerbohnen	1 40	1 32	1 28
Wicken	1 12	1 6	1 —

Winnenden. Brod-Taxe.

8 Pfund gutes Kernenbrod . . . 30 fr.  
8 " " schwarzes Brod . . . 28 fr.  
Der Kreuzerwecken hat zu wiegen 5 1/2 Loth.

Waiblingen. Brod-Taxe.

8 Pfund gutes Kernenbrod . . . 30 fr.  
8 " " schwarzes Brod . . . 28 fr.  
Der Kreuzerwecken hat zu wiegen: 5 1/2 Loth.

Waiblingen. Fleisch-Taxe.

1 Pfd. Rindfleisch . . . . . 10 fr.  
" " Kalbfleisch . . . . . 10 fr.  
" " Schweinefleisch . . . . . 12 fr.

Waiblingen.

Morgen Vormittag predigt  
Herr Dekan Bühler

Waiblingen.

Güter-Verkäufe.

1857

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.
Georg David Bögele Wittwe Verlassen. Wasse für sie Christoph Dufel	2 Brtl. Acker im Seerenfeld, mit einem tragbarem Baum. 2 Brtl. im äußern Weidach, 1 1/2 Brtl. 4 1/2 R. in der Winterhalben,	180 fl. 160 fl. 156 fl.	Diese Güter können nächsten Montag den 30. d. M. auf dem Rathhaus in einmaligen Aufstreich.
Johs. Mez für ihn Gem. Heß	1/2 Behausung mit Scheuer und Stallung im Zehndhof.		14. April.
Die Erben der Christoph Fr. Häberles Wittwe	Eine Behausung mit Scheuer im Saß.	1000 fl.	30. März in einmaligen Aufstreich.